



## Schützen teilen Dankbarkeit miteinander

In der Nicolaikirche hat am Samstag der bestbesuchte Gottesdienst des Jahres stattgefunden. In einem Wort: die Schützenmesse. Mehr als 800 Gläubige feierten in dem vollbesetzten Gotteshaus den Abschluss der Schützenaison. 64 Fahnen des Kreisschützenbundes Lippestadt zo-

gen durch den Mittelgang ein. Sinn dieser Feier sei es, „innezuhalten und zurückzuschauen auf die großen und kleinen Wohltaten, die uns im abgelaufenen Schützenjahr geschenkt wurden“, sagte Pfarrer Karl-Heinz Peter. „Der Dank vertieft das Leben, weil die Freude mit dem

Schenkenden geteilt wird.“ In ihrer neunten Auflage erwies sich die Dankmesse erneut als unheimlich populär. Das lag auch am Blasorchester Bad Westernkötten. Die Musiker um Dirigent Tobias Oschatz gestalteten die Feier mit konzertanter Marschmusik. Zum Einzug erklang etwa

„Alte Kameraden“, zum Zwischengesang das schwermütige „Ich bete an die Macht der Liebe“, zur Gabenbereitung der „Deutschesmeister-Regimentsmarsch“. Zum Dank dient die Kollekte dem Umbau des Westernkötter Spritzenhauses zum Musikzentrum. ■ Foto: Salmen